

Gewerbeschau in Planung

Rebland-K.
31. 01. 2007

Direkter Draht zu Bürgergruppen

Gewerbeverein Gottenheim organisiert erste Gewerbeausstellung / Mit Nordic-Walking Event

Gottenheim. Der Gewerbeverein Gottenheim (GVG) ist noch keine zwei Jahre alt, doch schon planen Vorstand und Mitglieder eine Gewerbeschau. Diese soll, so wurde auf der Mitgliederversammlung am Freitag beschlossen, am Sonntag, 23. September im Gewerbegebiet Nägelsee stattfinden. Parallel wird an diesem Tag auch ein Nordic Walking Event angeboten.



Der Vorstand des Gewerbevereins Gottenheim organisiert die erste Gewerbeschau (von links): Heiko Isele, Markus Maurer, Georg Selinger, Lioba Himmelsbach, Heinrich Blum, Helmut Gäng, Michael Schmidle, Dr. Theodor Wanner und Manfred Leber.

Foto: ma

Start und Ziel des sportlichen Ereignisses befindet sich im Gewerbegebiet auf der Gewerbeschau. Die Organisatoren des Nordic-Walking Events, Ilse und Horst Steenbock, rechnen mit mehreren Tausend Teilnehmern aus ganz Deutschland.

Auf der Mitgliederversammlung stellten der Vorsitzende des GVG, Dr. Theodor Wanner, und seine

Vorstandskollegen das Konzept der Gewerbeschau vor. Die erste Gewerbeausstellung der Tuniberggemeinde steht unter dem Motto: „Aufbruch, Zukunft, Innovation“. „Wir wollen informieren aber auch

Spaß und Show bieten“, erklärte Wanner. Mit der Gewerbeausstellung wolle man den Bekanntheitsgrad der Gemeinde und den der heimischen Betriebe erhöhen - die Schau soll Werbung für Gotten-

heim sein. Zu allen wichtigen Themen hat sich die Führungsmannschaft schon Gedanken gemacht.

Am Vorabend der Gewerbeausstellung im Gewerbegebiet Nägelsee ist ein festliches Diner im Zelt geplant. Dazu können die Gewerbetreibenden Kunden und Freunde einladen. Am Sonntag, 23. September, 10 bis 18 Uhr präsentieren sich die Betriebe im Gewerbegebiet. Die Gewerbetreibenden aus dem Ortskern nehmen ebenfalls im Gewerbegebiet an der Ausstellung teil.

Hubschrauberrundflüge, Musikvorführungen, ein Hochseilgarten, Ponyreiten und Kinderbetreuung sind bereits geplant. Viele weitere Events sollen dazu kommen.

Mehr als 30 Mitglieder meldeten sich im Rahmen der Mitgliederversammlung verbindlich zur Gewerbeausstellung an. Das Vorstandsteam wird nun in den kommenden Monaten die Einzelheiten der Ausstellung planen. **Marianne Ambs**

Gottenheim. Am Anfang stand die Zukunftswerkstatt im Juni 2006. Danach gründeten sich sieben Projektgruppen, die im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements in unterschiedlichen Bereichen arbeiten. Inzwischen haben die Mitglieder der Gruppen nicht nur diskutiert und Ideen entwickelt. Für 2007 gibt es schon viele konkrete Pläne. Die Projektgruppe „Schöner Kindergarten“ zum Beispiel will den Eingangsbereich des Kindergartens neu gestalten und plant zur Finanzierung von weiteren Projekten einen Kindersachenmarkt. Auch ein Logo für alle Gruppen wurde gestaltet und jetzt wurde eine gemeinsame E-Mail-Adresse frei geschaltet. (ma)

Wer Fragen oder Anregungen zu einem der Projekte hat, der kann sich unter gemeinsam@gottenheim.de an die Projektgruppen wenden.